

Großglockner (3.798m) / Stüdlgrat (3+)

(Assi, **Klaus**, Speedy)



Geplant hatten wir ja eigentlich den Piz Bernina über den Biancogrät, da aber leider der Wetterbericht für die Schweiz alles andere als gut meldete war Österreichs höchster Berg eine mehr als würdige Alternative. Assi und Speedy haben beide den Gipfel schon über den [Normalweg](#) bzw. [Stüdlgrät](#) erreicht, daher wollten wir es diesmal über den NW-Grät (im Bild unten links) versuchen.



Auf Assi`s Topo war die schmale Firn/Eis Rinne links noch wesentlich breiter und auch das von links nach rechts verlaufende Firnfeld war viel breiter. Das war aber nur ein Grund warum alles anders kam als geplant. Wir waren die Einzigen die sich am NW Grat versuchen wollten, am Stüdlgrat hingegen war bereits beim Einstieg Stau. Gerade als wir die Steigeisen auspackten um uns die Firnrinne näher an zu sehen verabschiedete sich Assi`s Helm Richtung Tal und verschwand in einer Gletscherspalte. Schnell war klar, ohne Helm wird nicht eingestiegen, nach kurzer Beratung beschlossen Assi und ich den Stüdlgrat zu gehen, Speedy wollte nicht nochmal und schaute sich lieber in einer Solobegehung die Firnrinne an.

Großglockner (3.798m) / Stüdlgrat (3+)



Assi und Ich glaubten nun freie Bahn zu haben da wir ja nun relativ spät zum Einstieg des Stüdlgrat querten, leider kam es auch hier anders als geplant. Wir kamen zügig voran und die Sonne kam langsam über den Grat. Super Fernsicht und der Grat für uns allein, besser gehts nicht.

Großglockner (3.798m) / Stüdlgrat (3+)



Am Frühstücksplatz angekommen staute es sich aber plötzlich, eine 3er Seilschaft aus Tirol brauchte etwas länger. Kein Problem dachten wir uns noch, bei dem Wetter etwas warten, macht ja nix. Leider kam es auch hier anders als geplant. Das Wetter schlug um und auf über 3000m wird's halt dann auch gleich mal etwas ungemütlich.



Die Wartezeiten wurden immer länger, mittlerweile hatten wir aber sehr nette Gesellschaft von 2 Seilschaften aus Gmunden und dem Burgenland bekommen und somit war es wenigstens nicht langweilig an den Standplätzen. Das Wetter wurde aber immer ungemütlicher und die Warterei immer länger (insgesamt ca. 3,5 Std.) sodaß wir dann heil froh waren doch endlich das tolle Gipfelkreuz des Großglockners vor uns zu sehen.

Großglockner (3.798m) / Stüdlgrat (3+)



Schnell ein Gipfelfoto und ab nach unten war die Devise. Assi der souverän die Führung bei dieser Tour hatte ist ja ansich ein sehr ruhiger, ausgeglichener Mensch aber als uns beim Abstieg schon wieder die 3 Tiroler aufhielten wurde er kurz etwas laut und siehe da, wir durften netter weise überholen. DANKE Assi, sonst würde wir wohl noch immer irgendwo zwischen den Sicherungsstangen am Normalweg rumhängen.



“Bergführereranwärter” Assi hat`s auch gefallen ☐ Ein super Tag am Glockner trotz einiger unvorhergesehener Problemchen. Speedy konnte sich auch einen lang gehegten Traum erfüllen, einfach mal einen ganzen Tag nur rumhängen, Kaffee und Kuchen genießen und in der Sonne liegen ☐ Danke für`s Warten.